

## **Leitbild der Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus**

### **Begegnung auf Augenhöhe – unser Beitrag zur Integration**

In unserer Bildungsarbeit sind wir humanistischen, christlichen Werten verpflichtet, die sich in Respekt, Toleranz und Nächstenliebe ausdrücken. Wir unterstützen Migrantinnen und Migranten bei ihrem Prozess der Beheimatung in Deutschland. Mit unserer Arbeit tragen wir zu Orientierung und Verständnis im neuen Lebensumfeld bei und ermutigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aktiv ihre biografischen Erfahrungen und Kompetenzen in die Gesellschaft einzubringen.

Begegnung in unserem Haus findet auf Augenhöhe statt, zwischen Gästen und Mitarbeitenden, zwischen Teilnehmenden und Lehrenden, zwischen „Fremden“ und „Einheimischen“. Begegnung ist unser Beitrag zur Integration, die wir als Prozess verstehen, der sich über mehrere Generationen erstreckt.

### **Zusammenarbeit mit Brückenmenschen – Gewinnung von Teilnehmenden über Multiplikatoren**

Wir arbeiten eng mit Brückenmenschen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zur Gewinnung unserer Teilnehmenden zusammen. Über die Netzwerkerinnen und Netzwerker lernen wir die Anliegen der jeweiligen Zielgruppe kennen und können so passende Bildungsangebote konzipieren. Die Brückenmenschen haben das Vertrauen der Migrantinnen und Migranten in ihren Netzwerken und gewinnen sie dadurch für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

### **Ort der Begegnung – gelebte Gastfreundschaft**

Mit unseren Veranstaltungen bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Gemeinschaft auf Zeit. Das Zusammensein über mehrere Tage mit Übernachtung und Verpflegung ermöglicht ein ausführliches Kennenlernen. Der vorgegebene Rahmen durch Seminarzeiten, gemeinsames Essen und Freizeitgestaltung ist ein bewährtes Ritual und gibt Orientierung. Der Mensch als Ganzes wird angesprochen. Die Begegnung auch außerhalb der Seminarzeiten bietet den Teilnehmenden die Chance, sich gegenseitig zu unterstützen und selbst zu helfen.

Den Veranstaltungsort wählen wir passend zu der jeweiligen Teilnehmergruppe aus und betreuen die Teilnehmenden vor Ort.

### **Ermutigung zum Dialog – Respekt und Wertschätzung**

In den Seminaren pflegen wir eine Diskussionskultur, die es ermöglicht, unterschiedliche Meinungen zu äußern, politische und gesellschaftliche Zusammenhänge zu reflektieren und Verständnis für die andere Seite aufzubringen. Wir respektieren die Verschiedenheit der Ansichten und fördern eine wertschätzende Haltung dem anderen gegenüber.

Unsere Pädagoginnen und Pädagogen sind selber in den Seminaren lehrend tätig und arbeiten sich zielgruppenorientiert in neue Themenfelder ein. Dies ermöglicht gestaltende Freiheit und bietet die Chance zur eigenen Weiterentwicklung.

### **Zusammenarbeit im Team – Weiterentwicklung der Einrichtung**

Im Team stehen wir für Vielfalt und Offenheit gegenüber anderen Kulturen. Wir begegnen uns gleichberechtigt, arbeiten als Gemeinschaft zielorientiert zusammen, unterstützen uns gegenseitig und sind uns in unserer Arbeit der Verantwortung für den Bestand der Einrichtung bewusst.

Unternehmerisches Denken und Handeln trägt dazu bei, dass wir uns als lernende Organisation zukunftsfähig weiter entwickeln. Die Anwendung eines systematischen Qualitätsmanagements unterstützt uns dabei.